

# Bericht

des naturwissenschaftlichen Vereines in Regensburg  
für die Jahre 1903 und 1904.

## 1903.

Die Tätigkeit des Vereines in diesem Jahre war eine rege und vielseitige.

Vereinsversammlungen mit Vorträgen wurden während der Wintermonate im ganzen 7 abgehalten.

26. Jan.: Vortrag des Herrn Professors **Wankel**: „Die Hygiene des Wohnhauses“.
16. Febr.: Vortrag des Herrn Professors **Lindner**: „Eine Wanderung durch das Reich der Gestirne“. (Mit Projektionsbildern)
23. März: Vortrag des Herrn Professors **Lagally**: „Ueber Schutzfarben der Fische“.
28. April: Vortrag des Herrn Oberarztes Dr. **Ring**: „Ueber Verdauung“.
26. Okt.: Vortrag des Herrn Dr. **Familler**: „Der Pflanzendurst“.
27. Nov.: Vortrag des Herrn Professors **Pompeckj-München**: „Aus dem Hochlande von Bolivia“. (Mit Projektionsbildern).
21. Dez.: Vortrag des Herrn Dr. **Roscher**: „Unsere Schlangen“.

Die ordentliche Generalversammlung wurde am 21. Dez. abgehalten. Ausserdem fand noch eine ausserordentliche Generalversammlung am 23. März statt. In dieser wurde Herr Dr. **Herrich-Schäffer** an Stelle des verstorbenen Herrn

Dr **Halenke** zum Vereinskassier gewählt. Gleichzeitig wurden die Vereinsstatuten dahin abgeändert, dass von nun an die Stelle eines II. Vorstandes und Redakteurs in Wegfall kommt. Im Verhinderungsfalle des Vorstandes tritt der Sekretär an seine Stelle.

Folgende Herren, die sich um den Verein verdient gemacht, wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Geheimrat Professor Dr. v. **Zittel** München  
Professor Dr. **Weinschenk** München  
Professor Dr. **Pompeckj** München  
Professor Dr. **Oebbeke** München  
Medizinalrat Dr. **Roger** Augsburg  
Apotheker Dr. **Schmidt** Wunsiedel.

An der Vereinsexkursion am 21. Mai nach Neumarkt beteiligten sich 22 Mitglieder. Dieselbe war von Herrn Apotheker **Speier** dortselbst auf's beste vorbereitet und von schönstem Wetter begünstigt. Unter Führung des genannten Herrn, dem hiefür der beste Dank gebührt, wurde der Jurarand vom Mariahilfsberg bis zum Wolfstein begangen, wobei der Vereinsvorstand die geologischen Verhältnisse erörterte. Nachmittags wurden noch die Liasaufschlüsse bei der Schönmühle in Augenschein genommen.

Die geologischen Exkursionen in der Umgebung unserer Stadt mussten leider in Folge der Erkrankung des Vereinsvorstandes unterbleiben, ebenso kam der Familienausflug auf den Tegernheimerkeller durch die Ungunst der Witterung nicht zu stande.

Die Vereinssammlungen wurden durch manche wertvolle Geschenke vermehrt.

Es spendeten:

Herr Dr. **Bally**-Abbach mehrere sehr schöne Jurapetrefacten (*Gyrodus macrophthalmus*, *Aspidorhynchus*, u a.).

Herr Oberforstrat v. **Rueff** Pflanzenabdrücke aus dem Tertiär von Pressat.

Herr Forstmeister **Hamm** einen Mammuthbackenzahn.

Herr Bauunternehmer **Riegl** einen Mammuthstosszahn.

Herr Professor **Lagally** eine Anzahl wertvoller Petrefacten aus dem Jura und der Kreide von Regensburg.

Herr Dr. **Steinmetz** hiesige Kreidepetrefacten.

Herr Bahnassessor Dr. **Hollfelder** Versteinerungen aus den Kelheimer Plattenkalken.

Herr Dr. **Brunhuber** eine Sammlung von Mineralien von Laurion, ferner von geologischen Handstücken und Pflanzenresten von der Insel Thera (Santorin).

Im Austausch wurden erworben eine Suite vulkanischer Gesteine aus Neuseeland von **Miss Johnston** in Hazzelwood, eine Anzahl Versteinerungen aus den Plattenkalken von Nusplingen von Professor **Koken**-Tübingen und mehrere Mineralien von Dr. **Krantz-Bonn**.

Angekauft wurde ein *Spathobatis mirabilis* (Roche) aus dem Plattenkalk von Weltenburg, ferner eine kleine Mineraliensammlung.

Eine hervorragende Verschönerung gewannen die Sammlungen dadurch, dass die äusserst wertvolle Mineraliensammlung, welche bisher in sehr unzweckmässigen Schränken untergebracht war, nunmehr unter Glaspulten in sehr übersichtlicher und instruktiver Weise neu aufgestellt wurde, wodurch einem oft ausgesprochenen Wunsche Rechnung getragen ward. Wenn auch diese Neuaufstellung mit grossen Kosten verbunden war, so ist dafür auch etwas mustergiltiges geschaffen worden.

Die grosse von Herrn Dr. **Brauser** dem Verein geschenkte Petrefactensammlung wurde systematisch geordnet.

Die Schmetterlingssammlung wurde durch Herrn **Schreiber** vielfach ergänzt. Derselbe lieferte auch 2 Kästen mit Biologien schädlicher Schmetterlinge, welche der Verein dem Landrat der Oberpfalz für die hiesige landwirtschaftliche Winterschule übergab und hat sich dadurch in hohem Masse um den Verein verdient gemacht.

Der Vereinsbibliothekar Herr Professor **Petzi** besorgte wie im Vorjahre den Lesezirkel, eine bei der grossen Zahl der Teilnehmer (32) sehr mühevollen Arbeit, durch die er sich um den Verein sehr verdient gemacht hat.

Für die Bibliothek wurden angeschafft:

**H a a s**: Aus der Sturm- und Drangperiode der Erde.

**H ä c k e l**: Vorträge und Abhandlungen.

**L e p s i u s**: Geolog. Karte. Blatt 18, 19.

**K o b e l t**: Verbreitung der Tierwelt.

**W e i n s c h e n k**: Grundzüge der Gesteinskunde. I. Th.

Als Geschenk erhielt die Bibliothek:

Von Herrn **Konsul Leis**:

Brackel & Leis: Der dreissigjährige Petroleumkrieg.

Von Herrn Apotheker **Schmidt-Wunsiedel**:

Schmidt: Tabellarische Uebersicht der Mineralien  
des Fichtelgebirges.

Von Herrn Professor **Pompeckj**-München:

Pompeckj: Die Juraablagerungen zwischen Regens-  
burg und Regenstauf.

Von Herrn Embr. **Strand**-Kristiania:

Strand: Norske fund av Rhynchophorer. Kristiania  
1903.

Von Herrn P. Vincenz **Gredler**-Bozen:

Mehrere kleinere Schriften z. T poetischen Inhalts.

Die Zahl der Mitglieder betrug 223 gegen 219 im Vor-  
jahre; darunter 44 Auswärtige. Dazu kommen noch 13 Ehren-  
mitglieder und 50 Korrespondierende. Durch den Tod verlor der  
Verein 6 Mitglieder; in erster Linie den unvergesslichen Hofrat  
Dr. Herrich-Schaeffer, früheren langjährigen Vorstand und  
nachmaligen Redakteur der Zeitschrift, Herrn Dr. Halenke,  
den getreuen Vereinskassier, Dr. Leixl, vormaligen Custos,  
ferner Reallehrer Illing, Bezirksarzt Dr. Mulzer und Apotheker  
Gös. Ihnen allen wird der Verein ein treues, dankbares An-  
gedenken bewahren.



1904.

Wie im Vorjahre fanden während der Wintermonate 7 Vereinsversammlungen mit Vorträgen statt.

25. Jan.: Vortrag des Herrn Landwirtschaftslehrers **Schüler**: „Ueber die Ernährung der Pflanzen“.
22. Febr. Vortrag des Herrn Professors **Wankel**: „Ueber Leuchtgas, Heizgas, Kraftgas.“
21. März: Vortrag des Herrn Professors **Lagally**: „Ueber ältere und neuere Methoden zur Bestimmung der Masse der Erde.“
18. April: Vortrag des Herrn Oberarztes Dr. **Ring**: „Ueber das Blut“.
3. Okt.: Vortrag des Herrn Dr. **Obermeier**: „Ueber die Eiszeit“. (Mit Projektionsbildern).
21. Nov.: Vortrag des Herrn Professors **Lagally**: „Ueber die Entdeckung und die Eigenschaften des Radiums.“
19. Dez. Vortrag des Herrn Dr. **Roscher**: „Das Auge ein Spiegel der Seele“.

Am gleichen Tage fand auch die Generalversammlung statt, in welcher an Stelle des Herrn Hofrats Dr. **Fürnrohr** Herr Professor **Lagally** zum Vereinssekretär und stellvertretenden Vorstand gewählt wurde. Herr Hofrat Dr. **Fürnrohr**, welcher leider aus Gesundheitsrücksichten zurücktrat, hatte die Stelle über 30 Jahre bekleidet, und sich dadurch die allergrössten Verdienste um den Verein erworben.

Jeweils an den Montagen fanden Zusammenkünfte im engeren Kreise statt, welche reiche Belehrung und Anregung boten.

Die Vereinsexkursion nach Velburg am 19. Juni wurde von 17 Mitgliedern ausgeführt. Bei dieser Gelegenheit wurde unter der verdienstvollen Führung des Herrn Bezirksgeometers **Stark** die Königs-Otto-Höhle und die Gaisberghöhle besichtigt. Die Exkursion gestaltete sich in Folge der günstigen Witterung und des freundlichen Entgegenkommens des Velburger Verschönerungsvereins sehr genussreich.

Der Familienausflug nach dem Tegernheimerkeller fand am 2. Juli statt.

Die Vereinssammlungen wurden durch zahlreiche Geschenke nicht unwesentlich vermehrt.

Es spendeten:

Herr Dr. **Fürnrohr** in Erlangen eine wertvolle Petrefacten- und Mineraliensammlung.

Herr Dr. **Dipolder** einen Mineralienschrank.

Herr Inspektor **Clessin** tertiäre Versteinerungen.

Herr Oberforstrat v. **Rueff** Pflanzenreste aus dem Tertiär von Pressat.

Herr Dr. **Kraus** Salze aus Berchtesgaden.

Herr Kommerzienrat **Neuffer** eine Birkhenne

Herr Privatier **Eder** einen Wasservogel (Oidicnema).

Herr Joseph **Weickert** eine Schildkröte

Herr L. **Bergmüller** Versteinerungen aus den Plattenkalken.

Herr Geometer **Stark** von Velburg Arragonite von dort.

Herr Forstrat **Breitinger** ein jugendliches Exemplar einer glatten Natter.

Herr Gussmeister **Betzer** von Bodenwöhr Mineralien.

Ferner schenkte ein ungenannt sein wollender Herr eine Anzahl exotischer Reptilien.

Im Austausch wurden für die Sammlungen eine Anzahl von Bergkrystallen von Carrara erworben.

Allen freundlichen Gebern sei hiemit der beste Dank des Vereins ausgesprochen; in gleicher Weise dem unermüdlichen Custos des Vereins Herrn **Schreiber**, der neue, reiche Beiträge zur Sammlung der hiesigen Schmetterlinge lieferte, ferner eine Anzahl von Biologien schädlicher Schmetterlinge, die der Verein dem Landrat der Oberpfalz für die Winterschulen überreichte.

Die Bibliothek erhielt als Geschenk von:

Herrn Grosshändler **Roscher**: Linné, sistema naturae.

Herrn Bahninspektor **Clessin**: Eine Anzahl von ihm früher veröffentlichten conchyliologischen Arbeiten.

Ferner **Graf**: Kurze Himmelskunde.

Catalogue of the Ward Coonly Collection of Meteorites Chigago.

Für die Bibliothek wurden angeschafft:

P e n k : Die Alpen im Eiszeitalter.

H ä c k e l : Vorträge und Vorlesungen.

Der Lesezirkel des Vereins wurde von 34 Mitgliedern benützt. Die Leitung desselben besorgte wie bisher der Vereinsbibliothekar Herr Professor **Petzi**, der sich fernerhin besonders

verdient machte durch die mühevollte Ausarbeitung des Bibliothekskataloges, der im kommenden Jahre in Druck gelegt wird. Für die druckfertige Reinschrift des Zettelkataloges gebührt Herrn Kunstmaler Späthling der allerbeste Dank.

Die hiesige Stadtvertretung hat den Beitrag der Stadt zum Verein von 450 auf 550 Mk. in hochherziger Weise erhöht. Der Verein ist hiefür der Stadtvertretung zum grössten Dank verpflichtet

Auf Einladung und unter Führung des Vereinsvorstandes nahmen die Mitglieder des Magistrates und des Gemeindegremiums in corpore die Sammlungen in Augenschein. Das gleiche taten die Mitglieder des oberpfälzischen Landrates.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder betrug 209; darunter waren 181 hiesige und 28 Auswärtige. Hiezu kommen noch 11 Ehrenmitglieder und 6 Correspondierende.

Durch den Tod verlor der Verein die Mitglieder:

Professor **Keller**, früherer langjähriger Custos der Sammlungen, Direktor v. **Normann**, Apotheker **Leixl**, und Privatier **Lanz**.

Ferner die Ehrenmitglieder Geheimrat v. **Zittel** in München und Felix **Flügel**, Vertreter der Smithonian Institution in Leipzig. Allen dahingegangenen wird der Verein ein treues dankbares Angedenken bewahren.

---